

1 Inhaltsverzeichnis

1.	Eiı	nführung	2
	1.1	Voraussetzungen	2
	1.2	Zielsetzung	2
2	In	flux Datenbank	2
	2.1	Beschreibung	2
3	Ak	olaufbeschreibung	3
	3.1	InfluxDb installieren	3
3.1.1		Repository hinzufügen	3
3.1.2		Installieren und starten	3
3.	1.3	Verbindung aufbauen	3
3.	1.4	Testdaten einfügen	3
3.	1.5	Datenbank erstellen	3
	3.2	NodeRed Anpassungen	4
3.2.1		NodeRed starten	4
3.	2.2	InfluxDb Schnittstelle hinzufügen	4
	3.3	Temperatur-Skript Anpassungen	5
4	Te	esten	7
_	г.	n it	0



1. Einführung

1.1 Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts benötigt man:

- Fertig installierte SD-Karte mit Mosquitto und Bibliotheken zum Auslesen der Sensordaten des DHT22-Sensors und MQTT mit Python
- Alle bisherigen Skripte um Temperatursensor auszulesen und via MQTT die Daten zu übermitteln

1.2 Zielsetzung

Die Daten von der Temperaturmessung sollen in einer Inlux Datenbank gespeichert werden.

Die gespeicherten Daten sollen grafisch dargestellt werden.

2 Influx Datenbank

2.1 Beschreibung

InfluxDB ist eine Open-Source-Datenbank, die speziell für die Speicherung und Abfrage von Zeitreihendaten konzipiert ist. Sie wird oft für Metriken, Ereignisse, Sensordaten oder andere Daten verwendet, die über einen Zeitraum hinweg erfasst werden. InfluxDB ist eine beliebte Wahl für die Überwachung von Systemen, die Analyse von IoT-Daten und die Echtzeit-Analyse von Daten.



3 Ablaufbeschreibung

3.1 InfluxDb installieren

3.1.1 Repository hinzufügen

Zu Beginn muss das Archiv von InfluxDb hinzugefügt werden.

```
paddilyria:-S.curl -s https://repps.influxdata.com/influxdata-archive_compat.key > influxdata-archive_compat.key
cenb '393e377699cadd5861819742f9ad7942F9ad54646979215b1666ac9ce4c influxdata-archive_compat.key' | sha256sum -c && cat influxdata-archive_compat.key | gpg --dearmor | sudo tee /etc/apt/
trusted.gpg.d/influxdata-archive_compat.gpg -/dev/null
echo 'deb [signed-by=/etc/apt/trusted.gpg.d/influxdata-archive_compat.gpg] https://repos.influxdata.com/debian stable main' | sudo tee /etc/apt/sources.list.d/influxdata.list
```

Abb. 1: Repository hinzufügen

3.1.2 Installieren und starten

Nun kann InfluxDb installiert und der Service daraufhin gestartet werden.

```
paddi@vin:-S sudo apt-get update && sudo apt-get install influxdb
sudo service influxdb start
```

Abb. 2: Installieren und starten

3.1.3 Verbindung aufbauen

Über die Hostadresse wird die Verbindung aufgebaut.

```
paddi@paddispi:- $ influx
Connected to http://localhost:8886 version v1.11.8
InfluxDB shell version: v1.11.8
```

Abb. 3: Verbinden

3.1.4 Testdaten einfügen

Zur prüfung der Installation werden Testdaten eingefügt.

```
paddi@paddispi:- $ curl https://s3.amazonaws.com/noaa.water-database/NOAA_data.txt -o NOAA_data.txt

Abb. 4: Testdaten runterladen

addi@paddispi:- $ influx -precision rfc3339 -database NOAA_water_database

Abb. 5: Testdaten einspeisen

Abb. 5: Testdaten einspeisen

Influx -precision rfc3339 -database NOAA_water_database

Connected to http://localhost:8886 version v1.11.8

InfluxDs ball version: v1.11.8

- show measurements

name: neasurements

name: neasurements

name: neasurements

name

Average_temperature

h2o_pH

h2o_quality

h2o_temperature
```

Abb. 6: Testdaten anzeigen

3.1.5 Datenbank erstellen

Es wird eine Datenbank mit dem Namen "messungen" angelegt.



paddilphaddispi:- \$ influx
Connected to http://localhost:8086 version v1.11.8
InfluxDB shell version: v1.11.8
> create database messungen

Abb. 7: Datenbank erstellen

3.2 NodeRed Anpassungen

3.2.1 NodeRed starten

Nachdem die Datenbank aufgesetzt ist kann, falls nicht bereits gemacht, NodeRed gestartet werden.



Abb. 8: NodeRed starten

3.2.2 InfluxDb Schnittstelle hinzufügen

In NodeRed wird eine Schnittstelle für InfluxDb bereitgestellt.

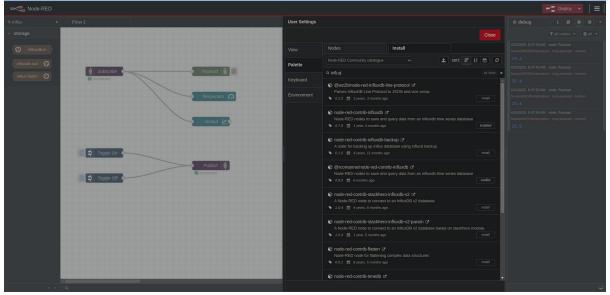


Abb. 9: Schnittstelle in NodeRed



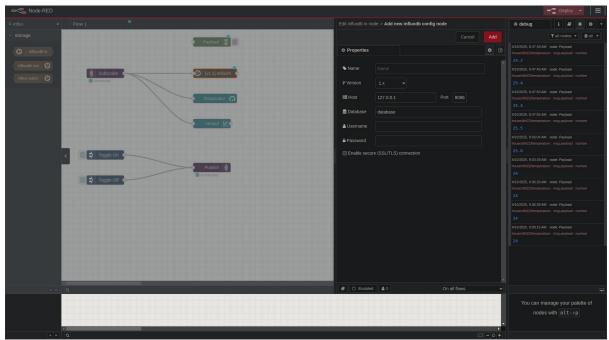


Abb. 10: Verbindungsaufbau mit InfluxDb

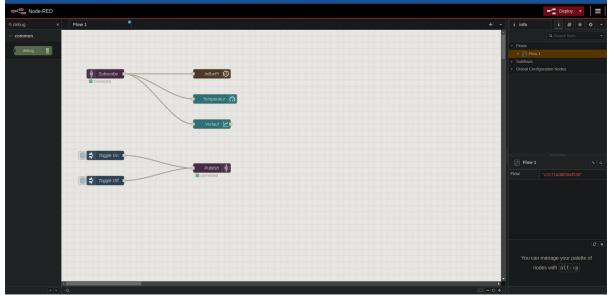


Abb. 11: InfluxDb Schnittstelle bereitgestellt

3.3 Temperatur-Skript Anpassungen

Nachdem die Schnitstelle in NodeRed bereitgestellt ist, wird das Temperatur-Skript angepasst, sodass die Daten in einem JSON-Format ausgegeben werden. Dies ermöglicht ein direktes schreiben der Daten in die InfluxDb Datenbank "messungen".



Abb. 12: Daten als JSON asugeben

4 Testen

Sind die Anpassungen erfolgreich, werden die Daten von der Temperaturmessung automatisch in die entsprechende Datenbank geschrieben.

Mit einem Select-Befehl können diese angezeigt werden.

```
Connected to Introl/Nocalbost/Best version vi.11.8
InfluxOB shell version: vi.11.8
InfluxOB sh
```

Abb. 14: Messungsdaten anzeigen

Die Tests waren erfolgreich. InfluxDb wurde korrekt in NodeRed integriert.

TO STATE OF THE PARTY OF THE PA

Dokumentation – Projekt Influx

5 Fazit

Ohne großen Aufwand lassen sich mit NodeRed und InfluxDb Daten speichern, sodass diese für zukünftige Auswertungen verwendet werden können. Daher sollte dies bei jedem Projekt implementiert werden.